**Rettungshunde-Seminar am 30. August 2026 in Mengerskirchen**

## Anzeigenprobleme – Problemlösungen

Was unterscheidet den Rettungshund von jedem anderen Hund? Die Anzeige!
Das sichere, intensive, motivierte, selbständige und saubere Anzeigeverhalten ist mit Abstand der wichtigste Punkt der Rettungshundeausbildung. Mit ihr steht und fällt die Zuverlässigkeit des Rettungshundeteams im Einsatz und der vorgeschalteten Prüfung. Dementsprechend schwer wirken sich hierbei Probleme aus. Und diese Probleme sind gar nicht so selten. Die Auslöser für Anzeigenprobleme sind nahezu immer in denselben Ursachen – unterschiedlich variiert und kombiniert.
Das hat uns bewogen, hierbei Hilfe in Form eines Seminars anzubieten. In diesem Seminar wird individuell und intensiv auf die Ausbildungs- und Anzeigenprobleme der Teilnehmerteams eingegangen.

**Das Seminar**

Ganz gleich, ob nur ein paar Kleinigkeiten geändert oder der gesamte Ausbildungsweg überdacht und überarbeitet werden müssen – in diesem Seminar werden wir versuchen, das Anzeigeverhalten jedes Hundeteams zu analysieren, Schwächen und Stärken sowie Methoden aufzuzeigen, wie vorhandene Übel an der Wurzel gepackt werden können. Wir werden nicht einfach nur Anzeigen-Kosmetik betreiben. Angewandtes Lernverhalten ersetzt dabei maßgeblich aktive und passive körperliche Einwirkungen auf den Hund. Erlerntes aktivieren und abrufbar machen, (noch) nicht Gelerntes beibringen und festigen, unerwünschtes Verhalten löschen und durch erwünschtes ersetzen, den Lernkiller Disstress und seine Ursachen erkennen und auflösen – darauf beruhen unsere Trainingsmethoden.
Wir können naturgemäß keine Erfolgsgarantien geben und sicher nicht alle Probleme an einem Tag lösen – aber wir werden Hinweise und Wege aufzeigen, ausprobieren und in ersten Schritten umsetzen, wie ein erfolgreicher Anzeigenaufbau bzw. eine erfolgreiche Problemlösung im Anschluss an das Seminar im Staffeltraining aussehen könnten. **Daher empfehlen wir dringend**, dass die jeweiligen Hundeteams **gemeinsam** mit ihren Ausbildern und/oder Ausbildungshelfern am Seminar teilnehmen. (Es geht aber auch alleine.) Weitere interessierte Ausbilder und Hundeführer, die ihre eigene Arbeit um die eine oder andere Idee erweitern möchten, sind als Teilnehmer ohne Hund ebenfalls herzlich willkommen.
Geeignet ist dieses Seminar für **Verbeller und Freiverweiser sowie Mantrailer, die ein Anzeigeverhalten zeigen sollen** ; leider können an diesem Seminar Bringsler nicht teilnehmen.

Das Training findet in der Fläche statt. Verdeckte, unzugängliche Verstecke stehen nur eingeschränkt zur Verfügung. In diesem Seminar geht es nicht um Opferbilder. Wir werden mit den Teams intensiv arbeiten. Die Hauptarbeit wird aber daheim im Staffeltraining stattfinden. Mit der Konsequenz und Intensität im Alltagstraining steht und fällt der Erfolg des Seminars. Und: Es wird nichts gemacht, hinter dem Ihr nicht steht!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

**Der Reinerlös dieses Seminars kommt der Rettungshundestaffel SARDOGS Nepal pNFP in Nepal zu Gute.**
Ausrichter des Seminars ist der gemeinnützige Verein Rettungshunde für Nepal e.V. , Bornstr. 9, 35794 Mengerskirchen.

**Theorie:**
Der notwendige theoretische Hintergrund des jeweiligen Übungsaufbaus wird im Seminar kurz erläutert. Wir bieten im Vorfeld des Seminars folgende Online-Theorieabende an, die tiefer in die Thematik einsteigen und die wir - entsprechend Anzeigeart des Teilnehmerteams - absolut empfehlen können:

Das Opfer muss nur stinken - die Spürhundemethode für die Rettungshundearbeit am Mi, 12.08.2026
Die systematische Ausbildung zum Freiverweiser am Do, 13.08.2026
Die systematische Ausbildung zum Verbeller am Fr, 14.8.2026
Die Onlinefortbildungen sind nicht im Preis inbegriffen und müssen gesondert gebucht werden.
Kosten pro Veranstaltung 40,- pro Person.

**Die Seminarleitung**
Daniela Neika ist Tierärztin und seit 1987 in der Rettungshundearbeit tätig. Sie führte bislang 4 Hunde in den Sparten Fläche und Trümmer. Ihr derzeitiger Hund ist Schildkröten-Spürhund. Sie ist zertifizierte Rettungshundeteam-Ausbilderin und langjährige Prüferin für Rettungshundeteams. Viele Jahre war sie dabei als Führungskraft und Hundeführerin in ungezählten Einsätzen im In- und Ausland aktiv. Seit etwa 30 Jahren macht sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Ausbildung von Rettungshundeteams in Form von Vorträgen, Kursen, Ausbildungs-Coachings, Seminaren und Workshops allen Interessierten zugänglich – organisationsunabhängig. Sie engagiert sich intensiv für die Ausbildung von Rettungs- und Leichenspürhunden in „ihrer Heimatstaffel“ SARDOGS Nepal und unterstützt diese bei Einsätzen.

**Ablaufplan**
8.30 Treffen, Hunde lüften und Fahrzeuge klar machen
9.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Anzeigeprobleme, danach Beginn der praktischen Arbeit
zwischendrin Mittagspause
ca. 17:00 Uhr Nachbesprechung und Ende der Veranstaltung
(Die Zeiten können sich je nach Bedarf ändern, abhängig von der Teilnehmerzahl, vom Ausbildungsstand der teilnehmenden Hunde und der individuellen Problemstellungen; wir wollen dabei mit jedem Hund intensiv arbeiten!)

**Unbedingt mitbringen:**
Wetterfeste Kleidung (wir üben bei jedem Wetter draußen), festes Schuhwerk, Impfpass des Hundes mit gültigem Komplettimpfschutz, Bescheinigung über Hundehaftpflichtversicherung, Wassernapf, Trinkflasche und ausreichend Wasser für den Hund, Tüten für die Beseitigung von Hundekot, Kenndecke oder Geschirr, lange Leine, Clicker, ausreichende Menge hochwertiger Belohnung für den Hund, bei Bedarf Testatheft und Schreibzeug. Ein gutes Repellent gegen Zecken, Mücken und Lausfliegen für Hund und Mensch wird dringend empfohlen. Beschattungsmaterial für das Fahrzeug ist notwendig - Schattenparkplätze sind nicht ausreichend vorhanden. Bei winterlichen Verhältnissen ist Winterausrüstung für das Fahrzeug notwendig. +++ **Achtung, wir wollen die Umwelt schonen und werden kein Einweggeschirr mehr verwenden! Bitte bringt Euch Besteck, Eßgeschirr und Tasse/Becher mit! +++ Bei diesem Seminar wird keine Verpflegung gestellt. Bitte bringt Euch genug zu Essen und zu Trinken mit! +++ Wir sind im Wald, es gibt keine Räumlichkeiten und keine Toiletten!** +++

**Teilnahmebedingungen**

Hunde, die nicht arbeiten, sind sicher, witterungsgeschützt und tierschutzgerecht unterzubringen. Kranke, verletzte oder trächtige Hunde sind von der Arbeit ausgeschlossen. Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht mitgebracht werden! Die Hunde müssen so geführt und verwahrt werden, dass von ihnen keine Gefahr für andere Tiere oder Menschen ausgeht. Schäden, die durch den eigenen Hund verursacht werden, sind umgehend zu melden!
Hunde, die nicht arbeiten, sind im Bereich der Fahrzeuge und des Trainingsgebiets an der Leine zu führen. Wir bewegen uns im öffentlichen Raum. Auf Passanten ist entsprechend Rücksicht zu nehmen. Mit Pferde- bzw. Kutschenbegegnungen ist zu rechnen.
Bei Waldbrandgefahr darf nur an den zugewiesenen Plätzen geparkt werden! **Es herrscht während des gesamten Seminars bei akuter Wald- und Flächenbrandgefahr ABSOLUTES RAUCHVERBOT!**

Pro Teilnehmer können **bis zu 2 Hunde** am Seminar teilnehmen.

**Haftungsausschluss**

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr! Die Seminarveranstalter, die Referenten oder die Geländeeigentümer können im Schadensfall (Eigenschaden/ Fremdschaden/ Rechtsstreitigkeiten) oder bei Ersatzansprüchen Dritter nicht in Anspruch genommen werden! Mit der Unterschrift unter der verbindlichen Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden. Der Abschluss einer privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung bzw. der Nachweis eines entsprechenden Versicherungsschutzes über die eigene Rettungs(hunde)organisation ist unbedingt erforderlich! Es können nur haftpflichtversicherte Hunde zum Seminar mitgebracht werden.

**Urheberrechte**

Die Teilnehmer dürfen sich mit dem eigenen Aufzeichnungsgerät zu Ausbildungszwecken filmen lassen; es ist untersagt, diese Film- oder Tonaufnahmen zu veröffentlichen. Eigene Fotos vom Seminar, die andere Personen abbilden als den Teilnehmer selbst, dürfen nur nach Rücksprache und mit ausdrücklicher Zustimmung dieser Personen veröffentlicht werden.

**Teilnahmegebühren**

Die Teilnahmegebühr für das Seminar versteht sich ohne Verpflegung und ohne Unterbringung.

Teilnehmer mit Hund: 100,- Euro pro Hund

Teilnehmer ohne Hund: 90,- Euro (eigener Hund kann mitgebracht werden, aber nicht mit trainieren)

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Email mit dem zu überweisenden Betrag und der Bankverbindung verschickt. Nach Zahlungseingang folgt die Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen über den genauen Treffpunkt am Trainingstag.

**Absagen**

Seminare finden grundsätzlich nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt.

Für den Fall, dass das Seminar ausfällt, wird ein Gutschein für einen Ersatztermin ausgestellt. Der Gutschein kann nach Rücksprache auch auf ein anderes Seminar oder eine andere Person übertragen

werden und ist bis zwei Jahre nach Ausstellungsdatum gültig. Der gezahlte Betrag ist **nicht** erstattungsfähig. Es gelten unsere Umbuchungsbedingungen.

Sollte der Teilnehmer absagen, muss er umgehend per Email und ggf. zusätzlich unter der in der Anmeldebestätigung angegebenen Telefonnummer Bescheid geben. Eine Erstattung der Seminargebühr von 50% kann nur gewährleistet werden, wenn die Absage spätestens 10 Tage vor dem Seminar schriftlich erteilt und von uns schriftlich bestätigt wird. Danach ist keine Erstattung mehr möglich; dies gilt auch für Nichtteilnahme ohne Absage. Für den Fall einer Verhinderung kann vom Teilnehmer **nur** nach Rücksprache mit uns ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Dieser muss sich gesondert anmelden.

Rückfragen bitte an Daniela Neika, eMail: freunde@rettungshunde-nepal.de .

Bitte für **jeden** Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen und **persönlich unterschreiben**. Wir können wegen der Haftungsausschlusserklärung nur Anmeldungen mit der Original-Unterschrift (auch digital) akzeptieren. Die Formulare bitte **als pdf/jpg** senden an:

**freunde@rettungshunde-nepal.de**

